Das Barmen, wie sonst wünde den andern, wie schwach
Glaubens vor sonn wünde das andern. Will nicht sagen: das
Unglück und übel über unsern Sündern schwebe: Hätten als
wohl Ursache mit dem alten Lycarpo darüber zu klagen
O Gnad! auch wahre Bilder Gottes und reformirt!
ist Ursache genug nicht nur vielmehr Bußthränen mit einem
den, Klagen und Klagmuden Ton, Busse thun mit sein
sonstthanen, als das wir mit den Buß-Bilden in voller
Schmuck und Staat stehen solten. Ist der Tag der Gnaden
nicht mehr mehr: den Tag meine ich: an welchen der Gnaden
reichen wird allen fastnacht-Lust, sonst nicht mit fleischlichen
~~Lüsten~~ übergehen, sondern an den Kasten und Schmutzen
an den Leiden und Bäuchen. auch stärksten wachen.
So könnt demnach auch ihr fastnacht-Bilder, die ihr bisher
immerfort in Ehren gehalten, Zierathen und Gebräuchen
ihr habt gehört das die fastnacht-Lust nun eine Christen
mutgegen geschehen, ja Christen unanständig, nun schändlich
nun diese Zeit gar übergehen und den lieben Christ
kindlichen Lust frey: da ihr aber solches gehört habt, lasset
nicht nur allein alle fastnacht-Lust fahren, sondern
schicket euch Fürbaß zur wahren Fasten: schicket euch zur
Andacht: schicket euch zu ehrbaren Essen: schicket euch zu einem
christl. Leben und Wandel; denn diese alle sind Gott
wohlgefällige Werke, und haben davon nun sehr gute Versich
ein werden will ich nicht sagen, sondern euch selbsten, ihr
denn Urtheil meinen Fug ehrenhalber nimmt haben:
Das ihr ja von nun an die heilsame Versöhnung die Bitter

Leiden